



Anna Schäfer, Jochen Kilian – Jetzt!

Vorstellung vom 10.3.2023



Sie wirken vom ersten Moment an als Team, das funktioniert. Dabei zeigt Jochen Kilian völlig klar, dass er Anna Schäfer die Hauptrolle gern gönnt. Sie hingegen macht deutlich, dass es aus ihrer Sicht ohne ihn nicht funktionieren würde, und dass sie froh ist, ihn dabei zu haben.



Was bietet uns Anna Schäfer an diesem Abend? Als Sängerin ist sie grandios! Wir erleben Musik quer durch alle Genres, und das in mehreren Sprachen. Ich kann es nicht beurteilen, aber aus meiner Nachbarschaft im Publikum höre ich, dass ihre Intonation in Englisch, Französisch und Spanisch hervorragend ist. Mich hingegen begeistert ihre Stimme und die Art, wie sie auf der Bühne agiert: Zu jedem Lied die entsprechende Gestik und Mimik, das passt einfach. Passend zum Programm singt sie „Wir leben nur jetzt, ein anderes Leben gibt es nicht“, neben anderen Liedern zusammen mit Jochen Kilian (mit Minikeyboard auf der Bühne) „The greatest love of all“, am Ende Mitsingteile, bei denen das Publikum wirklich schön mitgeht. Seine Begleitung am Klavier ist dabei ein wichtiger Teil des Erfolgs.



Dann ist sie auch eine tolle Schauspielerin. Sie sinniert über Relativität, besonders darüber, wie Einsteins Relativitätstheorie auf Porschefahrer anzuwenden ist. Christian Lindner wird nicht genannt, aber er schleicht sich sofort in meinen Kopf. Christiano Ronaldo muss für die Quantentheorie herhalten, dazu zeigt sie den Mann und die Eisenbahn, beides unheimlich komisch. Der pubertierende Sohn, der „gleich“ zum Essen kommt, ist für alle Eltern im Saal ein allzu bekanntes Beispiel.



Dann kommen andere Figuren: Da ist Vanessa mit der Kapuze über dem Kopf, die Schule blöd findet und nicht hingehört, aber sehr wohl Bemerkungen macht die zeigen, dass sie eigentlich ein Schlaukopf ist. Dann spielt sie die Influencerin, die Aufnahmen für ihren Internetauftritt macht und dabei ihre eigene Naivität zur Schau stellt. Anna Schäfer verkörpert sie alle so, dass das Publikum begeistert ist.



Wie gehen Profis mit Störungen um? Zuerst fällt ein Telefon laut klappernd zu Boden. Da kommt ein pädagogischer Blick, der wohl besser wirkt als jedes Wort. Als dann an der selben Stelle ein

Text und Fotos:
Holger Dierks

halbvolles Bierglas zu Bruch geht und der Besitzer sich lautstark ans Aufräumen macht, genügt eine knappe Bemerkung, und schon ist wieder Ruhe im Schiff und die Konzentration aufs Programm wieder da.

Am Ende zieht Anna Schäfer ein T-Shirt mit „Rastlos im Hier und Jetzt“ über und bedankt sich bei Jochen Kilian für seinen zurückhaltenden, aber ungemein wichtigen Part. Wir Zuschauer hingegen bedanken uns mit viel Applaus für einen wunderschönen Abend.